

Der Hilinorum oder Linorum eines Slawischen Volckes gedenckt Regino vnter dem 808. vnd 811. Jar/wie auch der Smeldingorum vnter dem 808. vnd folgendem Jar. Sie müssen aber alle beyde in vnter Sachsen vnd an der See in des Denischen Königreichs nachbarschafft gewohnet haben / wie aus den vmbständen der beschreibungen zusehen. Des Hilinonici belli so Carl der Jüngere geführt/wird im Eginharto gedacht. So wird in den Annalibus gemeldet / das der Abdrithen Fürst Thralico der Smeldingorum größte Stadt gewonnen/im Jahr 809. Item Regino gedenckt ferner der Vrborum, im 789. Item der VVilzorum (welche etwas bekantter sein) auch im selben Jar so wol im 808. 809. vnd 812. etc. wie denn auch zuuorn Martellus mit ihnen gestritten / da ihr Slawischer Name/Welatavi/gesetz wird von Eginharto vnd andern. Wie denn auch von den Slauis Boëmis (oder Boëmanis, Behemannis wie in andern alten autoribus geschrieben/wird) vnd Slauis Sorabis im Jar 805. vnd 806. meldung geschicht/ von welchen wir gleichfalls mehr wissen.

Linones.
Smeldingi.
Vrbi.
VWilzi.
Boëmi.
Sorabi.

Vn den vnterschiedenen Namen der Sachsen ist anderswo allbereit etwas gehandelt. Der Westualorū wird von Reginone fürnemlich gedacht im Jar 775. 779. 784. vnd anderswo. Der Ostualorum 784. welche auch bißweilen Orientalis genennet werden/ als 775. 810. etc. Zu welcher respect ich auch den Namen Norduali, Nordalbingi, Nordluidæ, Nordlingi vnd transalbiani, Item des Orts Namen / VVihmode, so auch trans Albim gewesen / sehe / derer allbereit gedacht worden.

VWestuali.
Ostuali.
Norduali.

Osneggi hat ein Berg geheissen bey Detmolden / da Carolus Magnus die Sachsen geschlagen/nach Eginhardi zeugnis. Ist geschehen im Jar 783. wie allbereit vermeldet.

Osneggi.

Aisti. Diese Volcker werden neben die Slauos gesetzt/an dem Mittägischen Ufer der See gegen Denemarek vnd Schweden gelegen/vnter welchen Slauis vnd Aistis auch die Wilzi gewesen sein/wie Eginhartus meldet in beschreibung des Krieges Caroli Magni mit den Wilzis.

Aisti.

Pipinus König der Francken als er im Jar 747. wider seinen Bruder Grifphonem in Sachsen gezogen / hat sich an den Fluß Missaham gelagert / an einem ort/ so Schaninge genennet wird/wie in den Annalibus trium Regum Francicorum zusehen. Droben ist von Scanminge gesagt worden. Im Adone wird dieses Wasser auch also/der ort aber Scaamgi genent.

Missaha fl.
Schaninge.

ES wird ein ort in Sachsen genant Rimi an der Weser / so weit Pipinus im Jar 753. in dem zug wider die Sachsen kommen. Vnd damals ist ein Erzbischoff Hildigerius genant auff dem Berg Viburg erschlagen worden. Annales Francici.

Rimi.
Viburg.

Hudbeki ist ein ort vber der Weser gewesen/ dessen in den Annalibus Franc. vnter dem 775. Jar gedacht wird.

Hudbeki.

Super Aleram fl: in loco qui Ferdi vocatur, welches ich von Verden verstehe/ hat Carolus Magnus im Jar 782. vier tausent vnd fünffhundert auffrührische Sachsen enthäubten lassen / wie in den Annalibus Francicis zufinden.

Ferdi.

Vnter dem 784. Jar stehet in denselben Annalibus: Rex autem congregato iterum exercitu in Saxoniam profectus est, celebratoq; in castris natalitio Domini die, super Ambram fluuium in pago Huettagoge iuxta castrum Saxonum quod Dekidroburg (alijs Skidroburg) ad locum nomine Rimi in quo VVifara & VVagarna confluunt, populabundus accessit. Vnter diesen orten ist meines erachtens in Reginone Richrisburg / vnd das Wasser Waahna.

Huettagoge.
Dekidroburg.
VWaharna

Dravawiti ist eine Stadt gewesen / darinnen Wilzan der VVilzorum Fürst Hoff gehalten im Jar 789. Annal. Andre aber verstehen solchen Namen von derselben Slauen Fürsten vil nicht der Stadt. Vnter dem 790. Jar wird in den Annalibus geschrieben: Rex autem ne quasi per ocium torpere ac tempus terere

Dragawviti
Drogo-

NN videre-